



Beschlüsse des Parteitages werden erfolgreich erfüllt

Von **R. Dementjewa**,
Sekretär des Moskauer Stadtpartei Komitees der KPdSU

Der XXVI. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion hat den Leninschen Kurs der weiteren Festigung der ökonomischen Basis des Sozialismus, der immer besseren Nutzung seiner Vorzüge, der Hebung des Volkswohlstandes, der Verhinderung eines Krieges und der Erhaltung des Friedens bekräftigt. Die KPdSU und das ganze sowjetische Volk billigen und unterstützen einmütig die Beschlüsse des Parteitages und die von ihm erarbeitete Innen- und Außenpolitik sowie das Aktionsprogramm für die nächsten Jahre.

Die Werktätigen Moskaus betrachten wie alle sowjetischen Menschen die Pläne der Partei als ihre ureigenste Angelegenheit und sind fest entschlossen, sie in die Tat umzusetzen. Die Beschlüsse des XXVI. Parteitages wurden auf Beratungen der Stadt- und Stadtbezirksparteiaktive, in den Parteiorganisationen, auf den Sitzungen der Räte der Volksdeputierten der Stadt und der Stadtbezirke, in den Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen und in den Arbeitskollektiven erörtert. Mehr als 150000 Kommunisten ergriffen dazu das Wort.

Auf dem Plenum des Stadt-Komitees der Partei wurden die Aufgaben der Moskauer Stadtparteiorganisation zur Verbes-

serung ihrer organisatorischen Arbeit behandelt. Das Büro der Stadtparteileitung erarbeitete und bestätigte einen Maßnahmenplan zur Durchsetzung der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der KPdSU. Solche Pläne gibt es auch in den Stadtbezirkskomitees und Parteiorganisationen.

Fakten über die KPdSU

Gegründet: März 1898
Letzter Parteitag: XXVI. Parteitag im Februar/März 1981
Mitglieder: 17480000 (einschließlich Kandidaten)
Grundorganisationen: 414000 mit 457000 APO und mehr als 618000 Parteigruppen
Zentralkomitee: 321 Mitglieder, 151 Kandidaten
Politbüro: 14 Mitglieder, 8 Kandidaten
Sekretäre des ZK: 10
Generalsekretär des ZK: L. I. Breschnew
Organ des ZK: „Prawda“
Bruderorgane der Zeitschrift „Neuer Weg“: „Partinaja Shisn“ und „Agitator“

Haupttrichtung dieser Maßnahmen ist die allseitige Entwicklung der schöpferischen Aktivität der Werktätigen, die umfangreiche Nutzung der Erfahrungen, Möglichkeiten und Reserven zur Steigerung der

Effektivität und Qualität der Arbeit, die Mobilisierung der Kommunisten und aller Werktätigen zu hohen Leistungen. Millionen Werktätige folgten dem Ruf der Partei, die neuen Aufgaben mit Initiative anzupacken. In den Arbeitskollektiven der Hauptstadt entwickelt sich mit jedem Tag der sozialistische Wettbewerb zur Steigerung der Effektivität und Qualität der Arbeit, zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zur Erfüllung und Übererfüllung der Pläne. Der Wettbewerb hilft, Produktionsreserven zu erschließen. Er ist ein wirksames Mittel, die Werktätigen in die Leitung der Produktion einzubeziehen und die kommunistische Einstellung zur Arbeit zu entwickeln. Zu einem wahrhaften Feiertag der kommunistischen Arbeit wurde in der sowjetischen Hauptstadt der kommunistische Subbotnik vom 19. April 1981 zu Ehren des 111. Geburtstages von W. I. Lenin. Etwa sechs Millionen Moskauer Bürger nahmen daran teil. Gegenwärtig unterstützen mehr als 250000 Bestarbeiter und Neuerer der Produktion der sowjetischen Hauptstadt die Initiative der Moskauer Parteitagsdelegierten, ihre persönlichen Pläne im ersten Jahr des elften Fünfjahrplanes bis zum 7. November zu erfüllen.